

Hanseatische Krankenkasse (HEK) stellt Maklern die Bezuschussung einer Fachkraft in Aussicht

sonstiges

© Pixabay

Ein Vertriebsleiter der HEK hat sich für eine Werbeaktion etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Makler werden mit finanziellen Zuschüssen beglückt. Insbesondere für eine GKV sicher eine zweifelhafte Werbeaktion.

Mit einer „unerwünschten“ Werbemail wird Maklern eine „Akquise-Aktion der Hanseatischen Krankenkasse“ angeboten. Ohne Rückmeldung über das Interesse an dieser Aktion, werden gleich neun Dokumente für eine runde Werbeaktion im Kundenstamm des Maklers beigefügt. Von einem Muster-Kundenanschreiben bis zum Antrag ist gleich alles dabei.

Die 100%ige Porto-Kostenerstattung wird auch gleich zugesagt. Der Clou ist, dass für diese Werbeaktion im Kundenstamm des Maklers auch die Bezuschussung einer Fachkraft im Rahmen der Nachtelefonie in Aussicht gestellt wird. Interessant wäre sicher, wie die Bezuschussung zu welcher Kraft erfolgen soll und wer die Fachkraft stellt?

Eine zusätzliche stornofreie Aufwandsentschädigung in Höhe von 90,- € sollen die „Überlegungen versüßen“, so der Inhalt der Mail.

Seriös sieht einfach anders aus und beginnt nicht mit der Zusendung unerwünschter Werbemails. Eine Stellungnahme der HEK haben wir auf unsere Anfrage noch nicht erhalten.